

| Fach                       | Geophysik 40 CP  |  |  |  |  |  |  |
|----------------------------|--|--|--|--|--|--|--|
| Modul<br>Prof. Bohlen      | Messtechnik, Signalverarbeitung & Seismogrammanalyse 22 CP   |  |  |  |  |  |  |
|                            | ↓  | ↓  | ↓  | ↓  | ↓  | ↓  | ↓  |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> | Physik seismischer Messinstrumente   | Übung zur Physik seismischer Messinstrumente   | Seismologische Signalverarbeitung  | Array Processing   | Übungen zu Array Processing  | Reflexions-seismisches Processing  | Übung zu Reflexionsseismisches Processing  |
| Umfang                     | V2   | Ü1   | Ü2   | V1   | Ü1   | V2   | Ü2   |
| <b>Prüfungen</b>           | Messtechnik, Signalverarbeitung und Seismogrammanalyse 22  | Übung zur Physik seismischer Messinstrumente 0   | Seismologische Signalverarbeitung 0  | Messtechnik, Signalverarbeitung und Seismogrammanalyse 22  | Übungen zu Array Processing 0  | Messtechnik, Signalverarbeitung und Seismogrammanalyse 22  | Übung zu Reflexionsseismisches Processing 0  |
| Inhalt der Prüfung         | Es wird der gesamte Inhalt des Moduls "Messtechnik, Signalverarbeitung & Seismogrammanalyse" (jeweils Vorlesungen und Übungen) geprüft.  | Geprüft wird der Inhalt der Übung  | Geprüft wird der Inhalt der Übung  | Es wird der gesamte Inhalt des Moduls "Messtechnik, Signalverarbeitung & Seismogrammanalyse" (jeweils Vorlesungen und Übungen) geprüft.  | Geprüft wird der Inhalt der Übung  | Es wird der gesamte Inhalt des Moduls "Messtechnik, Signalverarbeitung & Seismogrammanalyse" (jeweils Vorlesungen und Übungen) geprüft.  | Geprüft wird der Inhalt der Übung  |
| Vorleistungen              | Ein Schein aus 'Übung zur Physik seismischer Messinstrumente', 'Seismologische Signalverarbeitung', 'Übung zu Array Processing' oder 'Übung zu Reflexionsseismisches Processing' | -  | -  | Ein Schein aus 'Übung zur Physik seismischer Messinstrumente', 'Seismologische Signalverarbeitung', 'Übung zu Array Processing' oder 'Übung zu Reflexionsseismisches Processing' | -  | Ein Schein aus 'Übung zur Physik seismischer Messinstrumente', 'Seismologische Signalverarbeitung', 'Übung zu Array Processing' oder 'Übung zu Reflexionsseismisches Processing' | -  |
| Art der Prüfung            | mündliche Prüfung, benotet, LV-übergreifend  | Erfolgskontrolle anderer Art, unbenotet  | Erfolgskontrolle anderer Art, unbenotet  | mündliche Prüfung, benotet, LV-übergreifend  | Erfolgskontrolle anderer Art, unbenotet  | mündliche Prüfung, benotet, LV-übergreifend  | Erfolgskontrolle anderer Art, unbenotet  |
| Wdh-Regelung               | Eine mündliche Nachprüfung findet in der Regel spätestens zu Beginn des nächsten Semesters statt. Eine nicht-bestandene mündliche Nachprüfung kann einmal wiederholt werden.     | Die Erfolgskontrolle anderer Art kann in der Regel innerhalb von 8 Wochen, spätestens jedoch innerhalb der Frist eines Jahres wiederholt werden. | Die Erfolgskontrolle anderer Art kann in der Regel innerhalb von 8 Wochen, spätestens jedoch innerhalb der Frist eines Jahres wiederholt werden. | Eine mündliche Nachprüfung findet in der Regel spätestens zu Beginn des nächsten Semesters statt. Eine nicht-bestandene mündliche Nachprüfung kann einmal wiederholt werden.     | Die Erfolgskontrolle anderer Art kann in der Regel innerhalb von 8 Wochen, spätestens jedoch innerhalb der Frist eines Jahres wiederholt werden. | Eine mündliche Nachprüfung findet in der Regel spätestens zu Beginn des nächsten Semesters statt. Eine nicht-bestandene mündliche Nachprüfung kann einmal wiederholt werden.     | Die Erfolgskontrolle anderer Art kann in der Regel innerhalb von 8 Wochen, spätestens jedoch innerhalb der Frist eines Jahres wiederholt werden. |
| <b>Notenbildung</b>        | Die Modulnote entspricht der Note der bestandenen mündlichen Prüfung "Messtechnik, Signalverarbeitung & Seismogrammanalyse".   |  |  |  |  |  |  |
| <b>Bestehen</b>            | Zum Bestehen des Moduls müssen die mündliche Modulprüfung sowie eine Erfolgskontrolle anderer Art als Vorleistung aus dem Modul bestanden sein.                                  |  |  |  |  |  |  |

| Fach                       | Geophysik 40 CP  |  |  |  |  |  |
|----------------------------|--|--|--|--|--|--|
| Modul<br>Prof. Wenzel      | Theorie und Inversion seismischer Wellen 18 CP   |  |  |  |  |  |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> | Theorie seismischer Wellen   | Übungen zu Theorie seismischer Wellen  | Ingenieurgeophysik   | Übung zu Ingenieurgeophysik  | Inversion & Tomographie  | Übung zu Inversion & Tomographie   |
| <b>Umfang</b>              | V2   | Ü1   | V1   | Ü1   | V2   | Ü2   |
| <b>Prüfungen</b>           | Theorie und Inversion seismischer Wellen 18  | Übungen zu Theorie seismischer Wellen 0  | Theorie und Inversion seismischer Wellen 18  | Übung zu Ingenieurgeophysik 0  | Theorie und Inversion seismischer Wellen 18  | Übung zu Inversion & Tomographie 0   |
| <b>Inhalt der Prüfung</b>  | Es wird der gesamte Inhalt des Moduls "Theorie und Inversion seismischer Wellen" (jeweils Vorlesungen und Übungen) geprüft.  | Geprüft wird der Inhalt der Übung  | Es wird der gesamte Inhalt des Moduls "Theorie und Inversion seismischer Wellen" (jeweils Vorlesungen und Übungen) geprüft.  | Geprüft wird der Inhalt der Übung  | Es wird der gesamte Inhalt des Moduls "Theorie und Inversion seismischer Wellen" (jeweils Vorlesungen und Übungen) geprüft.  | Geprüft wird der Inhalt der Übung  |
| <b>Vorleistungen</b>       | Ein Schein aus 'Übungen zu Theorie seismischer Wellen', 'Übung zur Ingenieurgeophysik' oder 'Übung zu Inversion & Tomographie'.  | -  | Ein Schein aus 'Übungen zu Theorie seismischer Wellen', 'Übung zur Ingenieurgeophysik' oder 'Übung zu Inversion & Tomographie'.  | -  | Ein Schein aus 'Übungen zu Theorie seismischer Wellen', 'Übung zur Ingenieurgeophysik' oder 'Übung zu Inversion & Tomographie'.  | -  |
| <b>Art der Prüfung</b>     | mündliche Prüfung, benotet, LV-übergreifend  | Erfolgskontrolle anderer Art, unbenotet  | mündliche Prüfung, benotet, LV-übergreifend  | Erfolgskontrolle anderer Art, unbenotet  | mündliche Prüfung, benotet, LV-übergreifend  | Erfolgskontrolle anderer Art, unbenotet  |
| <b>Wdh-Regelung</b>        | Eine mündliche Nachprüfung findet in der Regel spätestens zu Beginn des nächsten Semesters statt. Eine nicht-bestandene mündliche Nachprüfung kann einmal wiederholt werden. | Die Erfolgskontrolle anderer Art kann in der Regel innerhalb von 8 Wochen, spätestens jedoch innerhalb der Frist eines Jahres wiederholt werden. | Eine mündliche Nachprüfung findet in der Regel spätestens zu Beginn des nächsten Semesters statt. Eine nicht-bestandene mündliche Nachprüfung kann einmal wiederholt werden. | Die Erfolgskontrolle anderer Art kann in der Regel innerhalb von 8 Wochen, spätestens jedoch innerhalb der Frist eines Jahres wiederholt werden. | Eine mündliche Nachprüfung findet in der Regel spätestens zu Beginn des nächsten Semesters statt. Eine nicht-bestandene mündliche Nachprüfung kann einmal wiederholt werden. | Die Erfolgskontrolle anderer Art kann in der Regel innerhalb von 8 Wochen, spätestens jedoch innerhalb der Frist eines Jahres wiederholt werden. |
| <b>Notenbildung</b>        | Die Modulnote entspricht der Note der bestandenen mündlichen Prüfung "Theorie und Inversion seismischer Wellen".   |  |  |  |  |  |
| <b>Bestehen</b>            | Zum Bestehen des Moduls müssen die mündliche Modulprüfung sowie eine Erfolgskontrolle anderer Art als Vorleistung aus dem Modul bestanden sein.                              |  |  |  |  |  |

| <b>Fach</b>                   | <b>Spezialisierungsphase</b>  | <b>10 CP</b> |
|-------------------------------|---|--------------|
| <b>Modul<br/>Prof. Bohlen</b> | Spezialisierungsphase   | 10           |
| ↓                             |   |              |
| <b>Lehrveranstaltungen</b>    | Forschungsbereichseminare: Angewandte Geophysik, Seismologie, Naturgefahren & Risiken   | 10           |
| Umfang                        | S2  |              |
| <b>Prüfungen</b>              | Bearbeitung und Präsentation einer wissenschaftlichen Fragestellung   | 10           |
| <b>Inhalt der Prüfung</b>     | Bearbeitung und Präsentation einer wissenschaftlichen Fragestellung   |              |
| <b>Vorleistungen</b>          | -   |              |
| <b>Art der Prüfung</b>        | Erfolgskontrolle anderer Art, unbenotet   |              |
| <b>Wdh-Regelung</b>           | Die Erfolgskontrolle anderer Art kann jederzeit wiederholt werden. Insgesamt ist jedoch nur maximal eine Wiederholung zulässig. |              |
| <b>Notenbildung</b>           | Das Modul ist unbenotet.  |              |
| <b>Bestehen</b>               | Zum Bestehen des Moduls muss die Modulprüfung bestanden sein.   |              |

| <b>Fach</b>                | <b>Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 20 CP</b>                              |   |
|----------------------------|--|---|
| <b>Modul</b>               | Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 16  | Wissenschaftliche Seminare 4  |
| <b>modulverantwortlich</b> | Prof. Wenzel   | Dr. Forbriger   |
|                            | ↓  | ↓   |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> | Wissenschaftliche Arbeitsmethoden 16   | Geophysikalisches Institutsseminar, Geowissenschaftliches Kolloquium, Physikalisches Kolloquium 4   |
| <b>Umfang</b>              |  | S2  |
| <b>Prüfungen</b>           | Einarbeitung in ein wissenschaftliches Arbeitsgebiet mit schriftlicher Ausarbeitung 16 | Wissenschaftliche Seminare 4  |
| <b>Inhalt der Prüfung</b>  | Einarbeitung in ein wissenschaftliches Arbeitsgebiet mit schriftlicher Ausarbeitung    | Es müssen mindestens zwölf Seminartermine aus den folgenden Seminaren nachweislich besucht werden: Geophysikalisches Institutsseminar, Karlsruher Geowissenschaftliches Kolloquium und Physikalisches Kolloquium. |
| <b>Vorleistungen</b>       | -  | -   |
| <b>Art der Prüfung</b>     | Erfolgskontrolle anderer Art, unbenotet  | Erfolgskontrolle anderer Art, unbenotet   |
| <b>Wdh-Regelung</b>        | Die Erfolgskontrolle anderer Art kann jederzeit wiederholt werden.                     | Die Erfolgskontrolle anderer Art kann spätestens im darauffolgenden Semester wiederholt werden.   |
| <b>Notenbildung</b>        | Das Modul ist unbenotet.   | Das Modul ist unbenotet.  |
| <b>Bestehen</b>            | Zum Bestehen des Moduls muss die Modulprüfung bestanden sein.                          | Zum Bestehen des Moduls muss die Modulprüfung bestanden sein.   |